

# Amtsgericht Sonneberg

Sonneberg, 01.09.2025

Az.: K 27/24



## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 13.11.2025</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>1.27, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Sonneberg, Untere Markt- straße 2, 96515 Sonneberg</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Lindenberg  
Je in Erbgemeinschaft an

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>	Blatt
1	Lindenberg	-, 119/9	Landwirtschaftsfläche, Lange Leite	ohne Straße, 96524 Förirtal/ OT Lindenberg	283	88 BV 6
2	Lindenberg	-, 119/37	Landwirtschaftsfläche, Lange Leite	ohne Straße, 96524 Förirtal/ OT Lindenberg	2.500	88 BV 7
3	Lindenberg	-, 342/2	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Ödland, Rottenbach	ohne Straße, 96524 Förirtal/ OT Lindenberg	12.176	88 BV 9
4	Lindenberg	-, 160/10	Landwirtschaftsfläche, Brunnenwiesen	ohne Straße, 96524 Förirtal/ OT Lindenberg	3.572	88 BV 15
5	Lindenberg	-, 119/8	Landwirtschaftsfläche, Lange Leite	ohne Straße, 96524 Förirtal/ OT Lindenberg	3.301	273 BV 1

**Lfd. Nr. 1****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

rechteckig geschnittene kleinere Landwirtschaftsfläche/ Grünland inmitten weiterer Agrarflächen gelegen östlich oberhalb der Dorfbebauung südlich am Flurneuordnungsweg in Richtung Burggrub/ Landesgrenze/ B 89, gegenüber des Flurstücks 119/8 auf der anderen Wegseite. Bodenrichtwert: 0,85 €;

**Verkehrswert:** 250,00 €

**Lfd. Nr. 2****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

schmale und langgezogene Landwirtschaftsfläche/ Grünland inmitten weiterer Agrarflächen gelegen östlich oberhalb der Dorfbebauung nördlich am und senkrecht zum Flurneuordnungsweg in Richtung Burggrub/ Landesgrenze/ B 89, direkt links/ unterhalb/ westlich vom Flurstück 119/8; Bodenrichtwert: 0,85 €;

**Verkehrswert:** 2.200,00 €

**Lfd. Nr. 3****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

trapezförmig geschnittene Landwirtschaftsfläche/ Grünland, südwestlich der Ortsbebauung südlich nach dem Waldgebiet gelegen in der Nähe der Gemarkungsgrenzen nach Sichelreuth und Rotheul, nördlich des Rottenbacheiches, östlich oberhalb der Förirtzaue. Bodenrichtwert: 0,85 €;

**Verkehrswert:** 10.350,00 €

**Lfd. Nr. 4****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

unregelmäßig vieleckig/ treppenartig geformtes Landwirtschaftsgrundstück/ Grünfläche in der Dorfmitte, gelegen direkt westlich hinter der linksseitigen Wohnbebauung Neuhäuser Straße und auch teilweise an diese Straße westlich angrenzend sowie in Richtung Brunnenweg. Bodenrichtwert: 5,00 €;

**Verkehrswert:** 17.900,00 €

**Lfd. Nr. 5****Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

schmale und langgezogene Landwirtschaftsfläche/ Grünland inmitten weiterer Agrarflächen gelegen östlich oberhalb der Dorfbebauung nördlich am und senkrecht zum Flurneuordnungsweg in Richtung Burggrub/ Landesgrenze/ B 89, gegenüber des Flurstücks 119/9 auf der anderen Wegseite und direkt rechts/ oberhalb/ östlich vom Flurstück 119/37; Bodenrichtwert: 0,85 €;

**Verkehrswert:** 2.800,00 €

**Der Gesamtverkehrswert beträgt demnach 33.500,00 €.**

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

**Ansprechpartner des betreibenden Antragstellers für Interessenten:**

Frau Pfister, Tel. 0931 4504-6176 zu Gz.: 61527713

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.10.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 01.10.2024.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.